

Die Gemeinde Entlebuch

Das Gemeinde Wappen

Das Wappen von Entlebuch zeigt in rot, eine silberne Buche mit sieben grünbeblätterten Ästen. Es soll an den Buchen-Urwald erinnern den die Siedler ums Jahr 800 hier antrafen.

Aus der Vergangenheit der Gemeinde.

- 1157 wird der Name Entlibuoch / Entelinbuoch erstmals genannt.
- 1300 Die Freiherren von Wolhusen mussten die Burg samt Besitzungen an die Österreicher verkaufen.
- 1386 Nach dem Sempacherkrieg trat das Entlebuch ins Burgrecht mit Luzern.
- 1405 Die Stadt Luzern kaufte die Pfandrechte des Entlebuuchs! Mehrmals versuchten die Entlebucher, das luzernische Joch abzuschütteln.
- 1653 Der Freiheitsgedanke des Entlebuuchs wurde mit der verlorenen Schlacht bei Gisikon (Zwiebelkrieg) beendet. Einer der Helden war Christian Schibi (Gemälde im Schibikeller des Hotels 3 Könige in Entlebuch)

Wandlung des Namens Unternährer im Laufe der Zeit

ca. 1400	Underner
ca. 1500	Undemerer
ca. 1600	Undernär
ca. 1700	Undernärer
ca. 1800	Unternäher / Unternährer

Die Übergänge können nicht genau festgelegt werden!

Ins Elsass (Alsace) ausgewanderte Unternährer hiessen dort Ondrene.

In Schüpfheim gibt es eine Liegenschaft „Underneren“ (Westlich von Schüpfheim). Sie erstmals 1528 vermerkt.

Sie besteht aus 3 Teilen: Obere Underneren
 Klein Underneren
 Gross Underneren oder Moosmatte

Die ersten Unternährer kommen in Steuerbuch, Urkunden, Grundbucheintragungen vor. Man darf als sicher annehmen, dass sich die „Unternährer“ von Schüpfheim aus, auf das ganze Entlebuch verbreiteten. Wahrscheinlich ist der Familienname „Underneren“ vom Namen der Liegenschaft „Underneren“ abgeleitet.

Anmerkungen

Vor 1595 haben schon Vorfahren unseres Namens im Entlebuch gewohnt, nämlich Martinus, Baptist, Claus and Peter Unternährer. Sie sind später als Familienväter aufgeführt! Im Jahr 1601 ist Claus Unternährer als Taufpate bei Niklaus Wicki eingetragen.

Ab ca. 1850 hat die politische Gemeinde ein Orts Bürger Register (OBR) aufgenommen. Später wurden die Eintragungen in die Familien Register übertragen und weitergeführt.

Wegen fehlenden Erwerbsmöglichkeiten mussten viele Vorfahren das Entlebuch verlassen. Ein Stamm zog ins Elsass und ein paar Jahre später in die USA.

Unternährer Leo
Hortensienweg 8
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 280 12 69